

Caverion Group Bericht zum 1. Quartal 2019

Caverion Österreich Pressemeldung, 26. April 2019

Caverion Group Bericht zum 1. Quartal 2019

1. Januar bis 31. März 2019

- **Umsatz:** 514,4 Mio. EUR (526,8 Mio. EUR)
- **EBITDA bereinigt:** 27,1 Mio. EUR (10,9 Mio. EUR) oder 5,3 (2,1) Prozent des Umsatzes
- **EBITDA:** 22,6 Mio. EUR (9,9 Mio. EUR) oder 4,4 (1,9) Prozent des Umsatzes.
- **Operativer Cash Flow vor Finanzierungstätigkeit und Steuern:** 30,1 Mio. EUR (19,8 Mio. EUR).
- **Ergebnis pro Aktie (unverwässert):** 0,01 EUR (0,01 EUR) pro Aktie
- **Net debt/EBITDA*:** 0,7x (1,8x)
- Vereinbarung über die Akquisition der Maintpartner Geschäftseinheiten in Finnland, Estland und Polen wurde unterzeichnet.

(Soweit nicht anderweitig vermerkt, beziehen sich die Zahlen in Klammern auf denselben Zeitraum des Vorjahres. Ab 1.1.2019 hat Caverion IFRS16 eingeführt.)

* auf Basis der mit unseren Kreditgebern vereinbarten Berechnungsgrundsätze

Kommentar von Ari Lehtoranta, CEO der Caverion Group:

Das erste Quartal 2019 verlief wie geplant: Wir haben wichtige Schritte in Richtung Wachstumsphase unternommen. Während in wenigen Divisionen gemäß unserer Strategie noch „Fit“ actions abzarbeiten sind, stieg im ersten Quartal des Jahres das bereinigte EBITDA auf 27,1 (10,9) Millionen Euro. Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden nicht an den IFRS16 Standard angepasst, welcher ab dem 1.1.2019 angewendet wird.

Der Umsatz im ersten Quartal betrug 514,4 (526,8) Millionen Euro. Der Umsatz im Servicegeschäft nahm zu, wogegen der Umsatz im Projektgeschäft, wie erwartet, abnahm. In Lokalwährung gemessen, ging der Umsatz insgesamt um 1,2 Prozent zurück; das Servicegeschäft wuchs um 5,4 Prozent, während das Projektgeschäft um 9,3 Prozent zurückging. Es ist besonders hervorzuheben, dass alle Divisionen, welche die vorbereitenden Maßnahmen für die Wachstumsphase bereits abgeschlossen haben, ein gesundes Wachstum im ersten Quartal verzeichneten.

Beide Geschäftsbereiche verbesserten im ersten Quartal ihre Profitabilität. Im Servicegeschäft verbesserten die meisten Divisionen weiter ihre Margen entsprechend den Zielvorgaben. Eine positive Schiedsgerichtsentscheidung eines im beim dritten und letzten großen Risikoprojekt von Industrial Solutions aus 2018 begünstigte die Profitabilität im Projektgeschäft. Diese Entscheidung hat unsere Risikoposition weiter verkleinert. Trotzdem hatten Altprojekte noch einen negativen Einfluss auf das Ergebnis. Wir sind bemüht, die verbleibenden schlecht laufenden Projekte abzuwickeln und zu schließen.

Im ersten Quartal lag der Operative Cash Flow vor Finanzierungstätigkeit und Steuern bei 30,1 (19,8) Millionen Euro. Das Working Capital verbesserte sich auf -60,4 (-41,4) Millionen Euro.

Im März unterzeichneten wir eine Vereinbarung mit Maintpartner Holding Oy zur Übernahme aller Anteile der Maintpartner Group Oy einschließlich der Tochtergesellschaften in Finnland, Polen und Estland. Maintpartner ist Anbieter für industrielle Wartungsarbeiten und Services und ist in den Sektoren Energie, Chemie, Metallverarbeitung, Nahrungsmittelproduktion sowie in der Fertigungsindustrie tätig. Der Umsatz der zu erwerbenden Bereiche lag im Jahr 2018 bei ca. 137 Millionen Euro bei einer Mitarbeiteranzahl von etwa 1.500. Der Zukauf vertieft unsere Kompetenzen im Bereich industrielle Wartung und Services sowie in der Entwicklung digitaler Lösungen und verstärkt darüber hinaus unsere geografische Abdeckung und unsere Kundenbasis im Industriebereich. Die Transaktion steht unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Wettbewerbsbehörden.

Wir führen den strategische Planungsprozess mit weiteren Aktionsplänen zur Vorbereitung der Wachstumsphase fort. Zusätzliche Informationen dazu berichten wir am 5. November 2019 auf dem Capital Markets Day in Helsinki. Bis dahin werden wir uns auf die Implementierung der „Fit“- Aktionen aus der Strategie vor allem für die Divisionen Deutschland und Dänemark konzentrieren, um diese auf die Wachstumsphase vorzubereiten.

Marktprognose

Die Megatrends in unseren Branchen wie zunehmende Technologieinsatz in Gebäuden, steigende Nachfrage nach energieeffizienten Lösungen Digitalisierung und Automatisierung sowie die zunehmende Urbanisierung werden die Nachfrage nach den Services und Lösungen von Caverion in den nächsten Jahren weiter steigen lassen. **Ausblick 2019**

Der Ausblick für 2019 ist unverändert: Caverion geht davon aus, dass der Umsatz des Servicegeschäfts und damit verbunden der Anteil am Gesamtumsatz der Caverion Group zunehmen wird. Gleichzeitig wird der Umsatz im Projektgeschäft abnehmen. Das bereinigte EBITDA wird über 120 Mio. EUR liegen. Der Ausblick berücksichtigt die Anpassung gemäß IFRS 16 im Jahr 2019, mit einem geschätzten jährlichen Aufschlag von 2 Prozentpunkten auf die EBITDA-Marge.

Dies ist eine inoffizielle und gekürzte Übersetzung. Sie finden die Originalmeldung auf Englisch unter diesem Link [caverion.com/investors].

EBITDA: Erträge vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Bereinigtes EBITDA: EBITDA abzüglich Sachverhalte welche die Vergleichbarkeit mit Vorperioden beeinflusst.

Weitere Informationen:

Caverion Österreich GmbH

Oberlaaer Straße 331
1230 Wien

Daniela Harrison

Marketing und Kommunikation

Tel.: 43 (0)5 0606-4267

Mobil: 43 664 830 1411

Daniela.Harrison@caverion.com

Caverion plant, errichtet und betreibt benutzerfreundliche und energieeffiziente technische Lösungen für Gebäude, Industrieanlagen und Infrastrukturprojekte. Unsere intelligenten und einzigartigen Serviceleistungen umfassen den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden - vom Design und der Errichtung bis hin zur Wartung und Instandhaltung. Unsere Vision ist es bei den Kunden, Partnern und Investoren die erste Wahl in der digitalisierten Umwelt zu sein. Caverion beschäftigt rund 16.000 Mitarbeiter in 10 Ländern in Nord-, Zentral- und Osteuropa und hat 2017 einen Umsatz von € 2,3 Milliarden erwirtschaftet. Die Aktie des Unternehmens ist im NASDAQ OMX an der Börse in Helsinki gelistet. www.caverion.com Twitter: @CaverionGroup

Caverion Österreich GmbH ist einer der führenden Anbieter der Gebäudetechnik und des Anlagenbaues in Österreich. Service und Facility Management sowie technische Sonderkompetenzen wie Kältetechnik, Tunneltechnik, Reinraumtechnik und Mittelspannung komplettieren das Portfolio. In Österreich ist Caverion mit rund 850 Mitarbeitern an elf Standorten vertreten. www.caverion.at